

Das Schratzl im Nostalgie-Keller

Maskottchen der 900-Jahrfeier Viechtachs Teil umfangreichen Angebots

Viechtach (vbb). Die neueste Errungenschaft im Nostalgie-Haus in Viechtach in der Bäcker-gasse ist der Schratzlkeller, der durch einen Mauerdurchbruch in der zukünftigen Druckerstube einen Blick in die rund sechs Meter tiefen Kellergewölbe ermöglicht.

Das geschichtsträchtige Haus wurde 1839 erbaut und vom jetzigen Eigentümer Michael Irlbeck mit viel Eigeninitiative renoviert und ausgebaut. Unzählige Freizeitstunden wurden geopfert, um das Erreichte im jetzigen Nostalgie-Haus Privatmuseum vorzeigen zu können. Im neuen Hausprospekt werden bereits über 1200 Einzelteile aufgezeigt.

Im Inneren findet der Besucher zahlreiche Raritäten aus vergangenen Zeiten. Neben seltenen Werbetafeln reihen sich alte Ansichten von Viechtach an zahlreiche Sterbebilder von Einheimischen. Verschiedene Glasartikel, Porzellan, Möbel, Spielzeug werden ebenso präsentiert wie sakrale Gegenstände und Schnitzereien. Eine altertümliche Küche mit Herden und Kochgeschirr ist eingerichtet.

Die Druckereiabteilung dokumentiert die „schwarze Kunst“, wie sie früher ausgeübt wurde. An Hand von Workshops möchte der gelernte Drucker Michael Irlbeck Urlaubsgästen in der zukünftigen Druckerstube das Drucken einst und jetzt anbieten.

Fahrten mit Oldtimerfahrzeugen werden in den nahen Böhmerwald angeboten, dort wird der Gegensatz auf Vierfarbdruckmaschinen und Digitaldruck gezeigt. Ein gemütliche Einkehr gehört zum Programm.

Die aufwändig gestaltete Gartenanlage mit Gartenteich und Nebengebäuden im Hinterhof ist ebenfalls geöffnet. Das Nostalgiehaus ist täglich außer Samstag, von 10 bis 14.30 Uhr geöffnet. Infos unter www.nostalgie-haus.de oder Telefon 09942/2431.

Bericht: PNP (Viechtacher Bayerwald Bote), <http://www.pnp.de>